

	<p>Objekt: Amulett (Anhänger)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 1996.12</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Getriebene Amulettkapsel mit graviertem/ziseliertem Dekor, blauem und grünem Email und Goldbemalung. Die Kapsel hat die Form eines langen Sechsecks, dessen Enden spitz zulaufen. Ein Ende dient als Deckel und kann geöffnet werden. Alle Längsfelder und die kleinen Dreiecke der Enden sind blau und grün emailliert und mit Inschriften versehen. An einer Seite sind drei Ösen angenietet. Solche Amulettkapseln enthielten Papierstreifen mit Gebeten und Koranversen. Zusammen mit einem zweiten, ähnlich gestalteten Gegenstück (siehe auch I. 892) konnten sie mit einem Riemen oder Band am Oberarm befestigt und von Männern als Amulett getragen werden. Auch andere Formen sind üblich, wie etwa runde oder eckige Dosen: vgl. I. 6175 und I. 3618.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Gold, silver, gold
Maße:	Tiefe: 1,4 cm, Gewicht: 13 g, Höhe: 1,3 cm ohne Öse, Höhe: 1,7 cm mit Öse, Breite: 7,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Amulett